



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 07.11.2015 05:55 Uhr | Martin Wißmann

Zutrauen kann beflügeln

Ich denke, wir könnten ein Projekt zusammen machen, eine Gruppenarbeit, einen Wettbewerb. ... Es geht darin um die Frage des französischen Widerstands und der Deportation. ... Jedes Jahr nehmen etwa 50.000 Schüler an diesem Studienwettbewerb teil.

In diesem Film geht es um ein Schulprojekt. Aber eigentlich steht die Kunst, Menschen Mut zu machen, im Mittelpunkt. "Die Schüler der Madame Anne" heißt der Film und entführt die Kinobesucher seit Donnerstag in die Wirklichkeit eines Gymnasiums in einer Pariser Vorstadt. Multikulti – und das ist nicht ohne. Frankreichs Geschichte? Wenig spannend. Da stößt der Vorschlag der Lehrerin auf wenig Gegenliebe: Wie kommen Sie auf so eine Idee? Sie wissen genau, dass wir das nicht drauf haben. Da blamieren wir uns nur. Also was soll das! - Wie kommst Du denn darauf? – Sie hat Recht: Wir sind 'ne Asi-Klasse. – Man, Sie wissen doch was hier los ist!

Aber Madame Anne bleibt hartnäckig bei ihrer Idee, von der sie eben überzeugt ist.

Ihr traut euch nichts zu. Ich verspreche euch, wenn ich sowas einer anderen Klasse vorschlagen würde, die stürzen sich drauf.

Schließlich gelingt es der Lehrerin, zumindest einige Schüler für den Wettbewerb zu motivieren. Das führt zu Zoff:

Was soll das? – Ich kann machen was ich will. Lass mich in Ruhe. - Das ist doch nur ein Wettbewerb. – Ist mir doch scheißegal. Die will den anderen zeigen, dass sie fit ist, weil sie die Looser-Klasse da hin schleppt. – Ich hab aber Lust, was zu lernen, wo ist das Problem? – Muss ja nicht jeder so ein Streber sein, echt!

Irgendwann findet Madame Anne die richtigen Worte, um die ganze Klasse für das Projekt zu gewinnen.

Ich habe das Gefühl, dass ich Euch sehr viel mehr zutraue, als Ihr Euch selbst. Ich glaube, dass Ihr zu diesem Thema unglaublich viel zu sagen hättet.

Die Szene macht deutlich: Zutrauen kann beflügeln. Davon erzählt auch die Bibel mehrfach. Als Gott etwa den jungen Jeremias zum Propheten berief, hatte der auch Einwände: Er sei nicht alt genug oder er könne nicht reden (vgl. Jeremia 1,6). Aber Gott traute es ihm einfach zu – und Jeremias wurde einer der großen Propheten im Alten Testament. – Und ich kenne das auch aus meinem Leben. Wenn mir jemand aufrichtig sagt: 'Du kannst das!', macht mir

das Mut und motiviert mich, es zu versuchen. Und umgekehrt klappt das auch: Ermuntere ich einen anderen, indem ich ausdrücke: ‚Ich traue Dir das zu‘, kann es sein, dass er über sich hinaus wächst. – Gut, dass dieser Film, der übrigens auf einer wahren Begebenheit beruht, an dieses wichtige Prinzip erinnert. Für die Schüler von Madame Anne hat es sich auf jeden Fall gelohnt, sich zuzutrauen, beim Studienwettbewerb mitzumachen – unabhängig von dessen Ausgang.

Wir haben so viele Bücher über diese Kinder gelesen, es ist als würden wir sie kennen.

Copyright Vorschaubild: Robert Agthe CCBY 2.0 flickr